

Schweiz bestätigt Devisentrickserei

Zürich. Auf dem internationalen Devisenmarkt nach Einschätzung der Schweizer Regierung wurde unerlaubt Einfluß auf die Kursentwicklung genommen. »Es ist eine Tatsache, daß Devisenmanipulationen begangen wurden«, sagte Finanzministerin Eveline Widmer-Schlumpf am Mittwoch auf einer Pressekonferenz. Wie groß das Ausmaß sei und welche Schweizer Institute betroffen seien, könne man noch nicht abschließend sagen. Sie verwies auf die laufende Untersuchung.

Die Schweizer Bankenaufsicht FINMA hatte vergangene Woche lediglich mitgeteilt, daß sie dem Verdacht auf Kursmanipulationen im Devisenmarkt nachgehe.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208708.schweiz-bestatigt-devisentrickserei.html>